[](https://www.kla.tv/2278)

„Washington Post“ gehört Amazon-Chef Bezos

**Eigentlich wollte Jeff Bezos seinen Internetversandhandel Relentless.com (dt. gnadenlos) nennen. Dann aber verliebte sich der zielstrebige Mann mit...**

Eigentlich wollte Jeff Bezos  
seinen Internetversandhandel Relentless.  
com (dt. gnadenlos) nennen.  
Dann aber verliebte sich der  
zielstrebige Mann mit dem Hang  
zur Superlative in den Fluss  
Amazonas. Über diesen sagte Bezos  
einst: Der Amazonas „ist  
nicht nur der größte Fluss der  
Welt, er ist um ein Vielfaches  
größer als der nächstgrößte. Er  
schlägt alle anderen Flüsse aus  
dem Feld.“ Diese Charakteristik  
hat sich Bezos zum Motto gemacht,  
das er gnadenlos verfolgt  
und dabei nichts dem Zufall überlässt.  
In seiner kürzlich erschienenen  
Biografie „Der Allesverkäufer“  
stellt der amerikanische  
Journalist Brad Stone den Milliardär  
als geradezu besessen dar.  
Der Internetgigant zerstöre bewusst  
den Einzelhandel, und  
auch zu seinen eigenen Angestellten  
sei Bezos gnadenlos. Die  
Süddeutsche Zeitung berichtet  
zudem, dass Bezos bei Amazon  
einen Strafkatalog mit Punktesystem  
eingeführt habe. „Bei sechs  
Punkten folgt die Entlassung,  
schon eine Krankmeldung kostet  
einen Punkt.“  
Bezos war sowohl 2011 als auch  
2013 Teilnehmer der BilderbergKonferenz. Da diese Treffen unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit  
stattfinden, kann nur spekuliert  
werden, warum er geladen wurde.  
Bilderberg-Experte Andreas  
von Rétyi weist darauf hin, dass  
Leute wie Bezos und GoogleChef Schmidt, der ebenfalls Teilnehmer  
war, ohne Frage das Internet  
beherrschen: „Diese Technologien  
lassen grundsätzlich  
Manipulation und Kontrolle in  
globalem Ausmaß zu. Seien es  
Manipulationen zugunsten großer  
Unternehmen oder weitreichende  
Aktionen zur politischen  
Einflussnahme, wie sie auch  
beim Arabischen Frühling eine  
wesentliche Rolle spielten.“  
In diesem Zusammenhang verwundert  
es nicht, dass Jeff Bezos  
am 5. August 2013 aus  
seinem Privatvermögen die renommierte Zeitung „Washington  
Post“ kaufte. Bezos versicherte,  
„die Werte“ der Post werden unangetastet  
bleiben und er selbst  
werde keinen Einfluss auf die  
redaktionelle Arbeit nehmen.  
Doch dass ein so zielstrebiger  
und machtbesessener Mann für  
250 Millionen Dollar eine Zeitung  
kauft, ohne daraus einen  
Nutzen ziehen zu wollen, ist trotz  
aller anders lautenden Beteuerungen  
nicht vorstellbar. Eines ist  
sicher: Mit dem Erwerb der „Post“  
erwirbt sich Bezos Einfluss, wie  
ihn kein anderer Internet-Riese  
besitzt.

**von mo.**

**Quellen:**

Süddeutsche Zeitung, 26./27.10.2013 „Der Besessene“ <http://info.kopp-verlag.de/>hintergruende/europa/andreas-vonr- tyi/bilderberg-was-machen-d iegoogle- maenner-auf-dergeheimkonferenz-.html [www.bilderbergmeetings.org/participants\_2011.html](https://www.bilderbergmeetings.org/participants_2011.html)[www.welt.de/wirtschaft/webwelt/article118734](https://www.welt.de/wirtschaft/webwelt/article118734)864/Jeff-Bezos-kauftsich-Einfluss-in-Washington.html

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Amazon - [www.kla.tv/Amazon](https://www.kla.tv/Amazon)

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.